Anzeigen-Sonderveröffentlichung Zeitung am Sonntag

Foto: © deagreez - adobe.stock.com

KOSTENLOSE PENDELFAHRTEN mit dem Rurtalbus ab Kaiserplatz alle 20 Minuten

Du willst 2023 oder später eine Ausbildung aufnehmen?

Ausbildungsbörse 2023

Freitag, 12. Mai · 10 bis 15 Uhr

ARENA Kreis Düren

Nippesstraße 4 • 52349 Düren

KREIS DÜREN SEEN & ENTDECKEN | job-com

Veranstalter: job-com - Kommunales Jobcenter Kreis Düren

Kooperationspartner:

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aachen-Düren

Rurtalbus

VIV
Vereinigte Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen & Umgebung e.V.

Vereinigte Kreishandwerkerschaft
Düren - Euskirchen - Heinsberg
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

RATH gruppe

win.dn
WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSNETZWERK DÜREN

Die Perspektiven sind bunt

Ein Besuch unserer Ausbildungsbörse ist eine sehr gut investierte Zeit für Ihre Zukunft.

Liebe Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern,

ich freue mich sehr darüber, dass die Ausbildungsbörse auch in diesem Jahr stattfinden kann. Sie unterstützt die so zahlreich im Kreis Düren vertretenen jungen Talente und soll die unterschiedlichsten Fragen rund um das Thema Berufswahl beantworten. Denn die will gut überlegt sein. Und doch spüre ich, dass es in den letzten Jahren einen Umschwung, ja vielmehr eine Transformation, gegeben hat. In einer Zeit der Digitalisierung und des Strukturwandels sind neue Berufe entstanden, die es „älteren" Berufen nicht immer ganz leicht machen. Die Ziele, Vorbilder und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sind heutzutage nicht mehr dieselben, wie ich sie beispielsweise als Student erfahren habe. Gleichzeitig haben viele der klassischeren Berufe eindeutige Vorteile, die auf der Messe beleuchtet werden. Wir, die Unternehmen, Firmen und Arbeitsgeber müssen dennoch mit der Zeit gehen. Themen wie „Work-Life-Balance", Homeoffice oder gleitende Arbeitszeiten sind brandaktuell. Besonders während der Coronapandemie hat sich gezeigt, dass Flexibilität – und zwar auf beiden Seiten – groß geschrieben werden muss. Genauso flexibel sind die zukünftigen Arbeitnehmer in ihrer Berufswahl. Oft macht sich das Gefühl der „Qual der Wahl" breit und genau an dieser Stelle wirkt die Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren richtungsweisend. Unternehmen stellen sich vor und suchen qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber. Fast 100 Aussteller aus der Region sowie aus den unterschiedlichsten Branchen präsentieren sich auf der Messe. Fragen, Bewerbungsverfahren und Anforderungen werden im gemeinsamen Gespräch und in lockerer Atmosphäre thematisiert. Die Ausbildungsbörse, die der Kreis Düren unter der Federführung der job-com in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Aachen-Düren ausrichtet, ist der ideale Ort, um sich inspirieren zu lassen und um sich einen Überblick auf dem breit gefächerten Arbeitsmarkt zu verschaffen. An den Ständen der Unternehmen, darunter auch Handwerksbetriebe, beginnt ein unverbindliches Gespräch, das in der Vergangenheit sogar schon häufig zu einem erfolgreichen Ausbildungsverhältnis führte. Auszubildende, die mitunter hier bei der Ausbildungsbörse ihre Berufung gefunden haben, berichten aus ihrem Alltag und den gemachten Erfahrungen. Ein Dialog auf Augenhöhe ist das Ziel. Doch es werden gleichwohl nicht nur Ausbildungen vorgestellt: die Perspektiven sind bunt. Es können zunächst Schnupperpraktika vereinbart werden, es gibt duale Studiengänge beziehungsweise Ausbildungen und zahlreiche Fort- sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Doch apropos bunt: die Kreisverwaltung in Düren legt auch bei Bewerbungsverfahren einen großen Wert auf Diversität. Das bedeutet, dass gezielt Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung dazu aufgerufen werden, sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Kreis Düren vorzustellen. In dieser Broschüre finden Sie dazu auf den Seiten vier und fünf weitere spannende Details. Außerdem darf natürlich die große Rolle der Eltern, die sie bei der Berufswahl ihrer Schützlinge spielen, nicht außer Acht gelassen werden. Hier ist es von großer Bedeutung, die jungen Talente nicht zu überfordern. Oftmals stellt sich erst nach einer gewissen Zeit heraus, ob ein Job zu einem selbst passt oder eher nicht. Ein kleiner Tipp an alle Schülerinnen und Schüler: Manchmal weiß man erst, was man will, wenn man weiß, was man nicht will. Umso klarer wird die Sicht, wenn möglichst viele Fragen im Vorhinein geklärt werden. Also ist ein Besuch unserer Ausbildungsbörse eine sehr gut investierte Zeit für Ihre Zukunft. Ich wünsche

Wolfgang Spelthahn ist Landrat des Kreises Düren. Foto: Kreis Düren

Ihnen allen einen durchweg positiven Austausch und viel Erfolg, Mut sowie Vertrauen bei der Wahl Ihrer Berufe.

Herzlichst
Ihr
Wolfgang Spelthahn
Landrat des Kreises Düren

Ausbildungsplätze 2023
(m/w/d)

- Industriemechaniker
- Anlagenmechaniker
  - *Schweißtechnik* -
- Zerspanungsmechaniker

IMI Z&J

Standort
Z&J Technologies GmbH,
Bertramsweg 6, 52355 Düren

Voraussetzungen:

Sorgfalt, Teamgeist, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie für die gewerblichen Berufe einen guten Haupt- oder Realschulabschluss.

Unsere Leistungen:

Wir bieten für die gewerblichen Berufe eine eigene Lehrwerkstatt und Werkunterricht im Hause, und wir gewährleisten bereits seit Jahrzehnten eine hochprofessionelle Ausbildung in einem erfolgreichen Traditionsunternehmen mit kollegialem Umfeld.

Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt elektronisch per eMail, bitte an

zjde.hr@imi-critical.com

Breakthrough Engineering
IMI Critical Engineering

www.zjtechnologies.de

Chancen nutzen

Eine Ausbildung ist einer der erfolgversprechendsten Wege in ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu starten.

Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr Jugendliche und alle weiteren Interessierten zur Ausbildungsbörse in Düren einladen können. Die Messe bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich über zahlreiche Ausbildungsberufe zu informieren. Jugendliche können außerdem frühzeitig wichtige Kontakte knüpfen und direkt mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ins Gespräch kommen.
Die Wahl eines Ausbildungsplatzes oder eines Studiengangs ist für junge Menschen eine der wichtigsten und gleichzeitig oft schwierigsten Entscheidungen für das weitere Leben. Diese Veranstaltung bietet eine perfekte Gelegenheit, hilfreiche Informationen zu sammeln und sich parallel umfassend beraten zu lassen. Der direkte Kontakt und Austausch von Jugendlichen mit Auszubildenden und Personalverantwortlichen aus den Betrieben ist eine große Chance, die eigene Berufswahlentscheidung positiv zu beeinflussen.
Aus meinen zahlreichen Begegnungen und Gesprächen mit Unternehmern weiß ich um die Probleme vieler Betriebe. Seit Jahren geht die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber zurück. Unternehmen erhalten immer weniger Bewerbungen für ihre Ausbildungsplätze und müssen vermehrt um Auszubildende werben. Die starke Präsenz von Unternehmen bei dieser renommierten Veranstaltung zeigt, dass auch sie ihre Chancen nutzen, um mit interessierten jungen Menschen Kontakt aufzunehmen.
Allen, die noch für dieses Jahr einen Ausbildungsplatz suchen, möchte ich Mut machen, denn es gibt – unabhängig vom Schulabschluss – zahlreiche Chancen. Ich rate den Jugendlichen die Gelegenheit zu nutzen und spätestes jetzt mit der Suche nach einer passenden Ausbildung zu starten. Die Ausbildungsbörse bietet hierfür die passende Gelegenheit. Auch wenn man erst im nächsten Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, lohnt sich ein Besuch, denn es ist wichtig sich frühzeitig mit dem Thema Berufsorientierung auseinanderzusetzen. Mit auf den Weg geben möchte ich den Jugendlichen: Fragt doch mal nach einem Praktikum. Bereits durch ein kurzes Praktikum von wenigen Tagen kann man sich einen persönlichen Eindruck verschaffen und herausfinden, ob der Ausbildungsberuf zu den eigenen Stärken und Interessen passt.
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aachen-Düren unterstützt nicht nur bei der Wahl des Ausbildungsberufes, sondern auch bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Auch kurzfristige Beratungstermine bei der Berufsberatung der Agentur für

Ulrich Käser ist Leiter der Agentur für Arbeit Aachen-Düren. Foto: Agentur für Arbeit

Arbeit Aachen-Düren sind jederzeit möglich.
Ich möchte mich herzlich bei all denen bedanken, die diese Veranstaltung durch ihren hohen Einsatz möglich machen.
Ich wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche Veranstaltung und interessante sowie zukunftsweisende Gespräche.

Ulrich Käser
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Klare Sicht im Berufs-Dschungel

Bei der Ausbildungsbörse am Freitag, 12. Mai, in der Arena Kreis Düren, werden Perspektiven geschaffen.

Was will ich nach der Schule machen? Welcher Beruf könnte zu mir passen? Irgendwas mit Medien? Will ich draußen oder drinnen arbeiten? Mit oder ohne häufigen Menschenkontakt? Welche Arbeitszeiten passen zu meinem Biorhythmus? Ausbildung? Duales Studium? Studium? Oder doch erstmal ins Ausland?

Gerade die Zeit rund um den Schulabschluss ist von so vielen Fragen geprägt und die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt scheinen schier unendlich. In dieser fast schon wilden Phase voller Prüfungen, Hausaufgaben, Freunden und Hobbies ist es ganz normal, wenn es einem schwerfällt, den Überblick zu behalten.

Doch genau hier hilft die Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren. Fast 100 Unternehmen, Firmen, Institute, Behörden und Schulen stellen sich vor und suchen qualifizierte Bewerberinnen sowie Bewerber. Auch Auszubildende, die teils genau hier – auf der Ausbildungsbörse – die passende Ausbildung gefunden haben, berichten von ihren Erfahrungen und geben intensive Einblicke in den Berufsalltag der einzelnen Jobs. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner freuen sich auf jegliche Fragen und beleuchten in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Ausbildungsinhalte. Doch auch duale Studiengänge, Fort- oder Weiterbildungsmöglichkeiten sind an den Informationsständen vertreten.

„Das breite Spektrum der Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren kann innerhalb unserer Region kaum übertroffen werden. Hier steht ein Dialog auf Augenhöhe, frei von Distanz, im Vordergrund“, betont Landrat Wolfgang Spelthahn. Weiter führt er fort, dass die beliebte Messe, die schon einige Ausbildungsverhältnisse zustande gebracht hat, einen lebendigen Austausch zwischen potentiellen Arbeitgebern und den jungen, aufstrebenden Nachwuchstalenten ermögliche.

Die Ausbildungsbörse ist ein Angebot für Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und natürlich auch Eltern. Zwischen 10 und 15 Uhr ist es möglich, sich über die unterschiedlichsten Berufe zu informieren, abzuwägen, Inspirationen zu sammeln oder die Pro-und-Contra-Liste zu vervollständigen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Schule die Jugendlichen aktuell besuchen. Durch die Vielzahl an Ausstellern und der Breite von Berufen können sich alle Besucherinnen und Besucher einen guten Überblick verschaffen und sich in dem „Berufs-Dschungel“ zurechtfinden.

An den Ständen der unterschiedlichen Firmen, Unternehmen und möglichen zukünftigen Arbeitgebern gibt es neben den vielseitigen Informationen jedoch auch die Chance, erst einmal einfach nur Kontakte zu knüpfen. Das klassische „Vitamin B“, von dem so oft gesprochen wird. Auch der eigene Lebenslauf kann gerne mitgebracht werden, um ihn bei den Gesprächspartnern zu hinterlegen. Hier ist es natürlich besonders von Vorteil, Interesse zu zeigen und einen positiven ersten Eindruck zu hinterlassen. Und gleichzeitig könnte man im Vergleich zu anderen Bewerberinnen und Bewerbern einen Schritt voraus sein.

Immer einen Schritt voraus sind auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit Aachen-Düren und die Beratungsfachkräfte des Kommunalen Jobcenters, der job-com, des Kreises Düren. Sie werden ebenfalls vor Ort sein, um über Ausbildungen, Weiter- sowie Fortbildungen zu informieren. Bei Bedarf beraten sie auch über passende Vermittlungs- und Fördermöglichkeiten. Sie kennen die Ansprechhaltung und Erwartung der jungen Talente und geben ihr Wissen sowie Bewerbungs-Tipps gerne weiter. Aber natürlich sind neben den Schülerinnen und Schülern auch alle Eltern als wichtige Partner innerhalb des Berufswahlprozesses herzlich eingeladen. Nur wer die Herausforderungen, Anforderungen und aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes kennt, kann sein Kind bei der Suche und Wahl eines geeigneten Ausbildungsbetriebes unterstützen. Hier kommt es auf Feingefühl an. Eine Mischung aus „Laufenlassen“ und „Lenken“ könnte als perfekte Grundlage angesehen werden.

Fast 100 Unternehmen informieren Schülerinnen und Schüler zu Ausbildungen und Studiengängen. Foto: Kreis Düren

Wichtig ist, die Jugendlichen an die Hand zu nehmen und ihnen ein Gefühl von Sicherheit zu bieten. Die Entscheidung für eine Ausbildung, ein duales oder volles Studium ist keine leichte. Eine Orientierung – ohne die Schülerinnen und Schüler zu überladen – bietet zielführende Ansätze für die berufliche Zukunft. Bei der Ausbildungsbörse 2023 kann jede und jeder Einzelne auch einmal über den Tellerrand hinaus blicken und intensive Einblicke in mögliche Berufe erhalten. Und wer weiß, vielleicht erscheinen plötzlich neue Jobs auf der Agenda, die vor dem Besuch der Messe noch gar nicht in Betracht gezogen wurden. Besonders erfreulich wäre natürlich, wenn es wieder „Klick“ macht und direkt neue Ausbildungsverhältnisse gebildet werden.

Ein vielfältiger Kreis mit vielfältigen Aufgaben

Azubis schätzen das „Wir-Gefühl“ in der Verwaltung. Wenn die Zukunft bei und mit dem Kreis Düren beginnt.

Theorie, Praxis, Geld – das alles vereinen eine Ausbildung oder das Duale Studium beim Kreis Düren. Aber wer seine berufliche Zukunft beim Kreis Düren beginnen will, bekommt mehr als das, was hinter diesen drei Worten steckt.

Was das ist? Das wissen Anna-Lena Wolf und Marcel Winkel, die ihre berufliche Laufbahn bei der Kreisverwaltung Düren begonnen haben und hier auch weiter in ihre Zukunft investieren wollen.

Anna-Lena Wolf absolviert seit 2021 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. „Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, weil ich nicht klassisch nur im Bürositzen wollte, sondern mir auch viel Kontakt mit den Menschen wichtig ist. Hier lässt sich beides vereinen“, sagt die 21-Jährige.

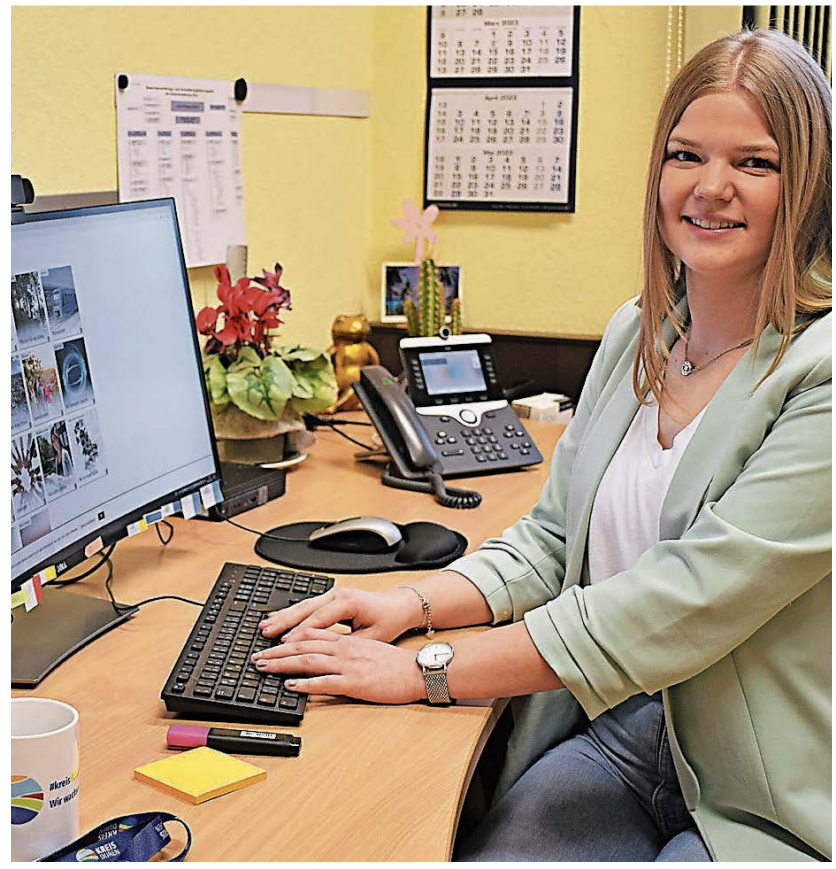
Wenn sie ihre Ausbildung im nächsten Jahr abgeschlossen hat, kann sie sich vorstellen, den aufbauenden Lehrgang für Verwaltungsfachangestellte berufsbegleitend zu belegen, um auch für Führungspositionen ausgebildet zu sein.

Später in einer Führungsposition arbeiten, das möchte auch Marcel Winkel. Er absolviert daher derzeit ein Duales Studium beim Kreis Düren und hat sich somit für den Regelaufstieg in den gehobenen Dienst entschieden. Er macht als Kreisinspektoranwärter seinen „Bachelor of Laws“ und studiert den theoretischen Teil an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
NRW (HSPV NRW), die Praxis lernt er in der Kreisverwaltung kennen. „Man bekommt einen tiefen Einblick in die Ämter und Aufgabenbereiche und merkt, welche Themen einen besonders interessieren und wo man sich später sehen könnte.“

Sowohl Auszubildende als auch diejenigen, die beim Kreis Düren ein Duales Studium absolvieren, verdienen überdurchschnittlich viel. Der Kreis Düren investiert zudem in seine Nachwuchskräfte und finanziert das Studium komplett.

Marcel Winkel bekommt obendrein sein Gehalt ausgezahlt. „Neben dem Beruf zu studieren und dabei auch noch eine Vergütung zu bekommen, das ist wirklich sehr praktisch und hilfreich. Die Mischung aus Theorie und Praxis ist genau richtig“, sagt der 29-Jährige.

Fortsetzung auf Seite 5



Die 21-jährige Anna-Lena Wolf absolviert seit 2021 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Foto: Kreis Düren

Veranstalter: job-com, das kommunale Jobcenter

12. Mai, 10–15 Uhr, in der Arena

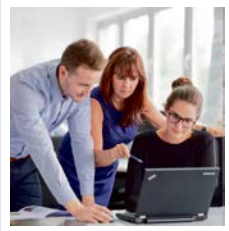
Komm vorbei, nicht virtuell, sondern live!

KREIS DÜREN | Kommunale Jobcenter – Stark. Sozial. Vor Ort.

SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Ausbildung – Können wir!

Wir sind ein erfolgreiches, inhabergeführtes Familienunternehmen, welches seit 1934 stetig wächst. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter liegt bei 15 Jahren und über ¼ der Belegschaft ist bereits seit der Ausbildung bei uns. Wir setzen auf langfristige Zusammenarbeit! Das gilt gleichermaßen für Mitarbeitende und Kunden. Unsere Expertise und innovativen Lösungen im Bereich Beschichtung bringen wir mit großer Begeisterung für die besonderen Fragestellungen unserer Kunden weltweit zum Einsatz.



SCAN ME

Also komm zu uns und werde:

- Industriekauffrau (m/w/d)
  auch in Tandemausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt (m/w/d)
- Maschinen- und Anlageführer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Chemielaborant (m/w/d)

Mach den ersten Schritt und bewirb dich:

Aluminium Féron GmbH & Co. KG
Kristin Mons
ausbildung@feron.de

Hammerbenden 1-13
52355 Düren
Fon: +49 2421 5905-753
Web: www.feron.de

Fortsetzung von Seite 4

Bevor Marcel Winkel sein Studium im vergangenen Jahr angefangen hat, hat er bereits 2015 seine Ausbildung zum Kreissekretäranwärter bei der Kreisverwaltung Düren abgeschlossen und somit direkt die Beamtenlaufbahn eingeschlagen. Wer als Kreissekretär arbeiten möchte, muss mindestens die Fachoberschulreife vorweisen. Sowohl Marcel Winkel als auch Anna-Lena Wolf haben sich also für eine Generalisten-Ausbildung beziehungsweise einen Generalisten-Studiengang entschieden, was ihnen ermöglicht, die Weichen für ihre berufliche Zukunft immer neu zu stellen. Ihnen stehen nach Abschluss alle Tore, Türen und Ämter offen.
Anna-Lena Wolf fühlt sich bei der Kreisverwaltung Düren und am Berufskolleg für Kaufmännische Schulen (in Kreisträgerschaft) sehr wohl. Die Vorurteile von einer trockenen, staubigen Verwaltung kann sie nicht bestätigen. Im Gegenteil: „Wir haben hier die Chance, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern etwas zu gestalten. Es ist auf allen Ebenen ein Miteinander. Außerdem gibt es regelmäßig Feedbackgespräche, und die Leitung hat immer ein offenes Ohr für uns“, sagt sie.
Aufgrund von vielen Teamveranstaltungen und gemeinsamen Festen sowie durch die Tatsache, dass pro Jahrgang rund 25 Nachwuchskräfte anfangen, lerne man viele Leute kennen und entwickele ein starkes „Wir-Gefühl“, betont Anna-Lena Wolf. Zudem sei die Jugend- und Auszubildendenvertretung eine gute Institution, die die Interessen der neuen Generation in der Kreisverwaltung vertritt. „Die Übernahmechancen nach dem Abschluss sind sehr hoch“, sagt Nicole Sutter, Ausbildungsleiterin beim Kreis Düren. „Nach Möglichkeiten machen wir alles, um den Wünschen der Nachwuchskräfte gerecht zu werden.“

Ausbildung oder Duales Studium beim Kreis Düren

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium beim Kreis Düren interessiert, kann sich bis zum 25. Juni 2023 bewerben. Für das Ausbildungsjahr 2024 bietet der Kreis Düren folgende Stellen an, die stets Menschen jeden Geschlechts offenstehen: Kreisinspektoranwärter absolvieren ein Duales Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Laws“ oder „Bachelor of Arts“. Der theoretische Teil findet dabei an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) statt. Für den Einstieg werden das Abitur oder die volle Fachhochschulreife vorausgesetzt. Beginn ist der 1. September 2024. Die Einsteiger erhalten Anwärterbezüge in Höhe von gut 1405 Euro monatlich.

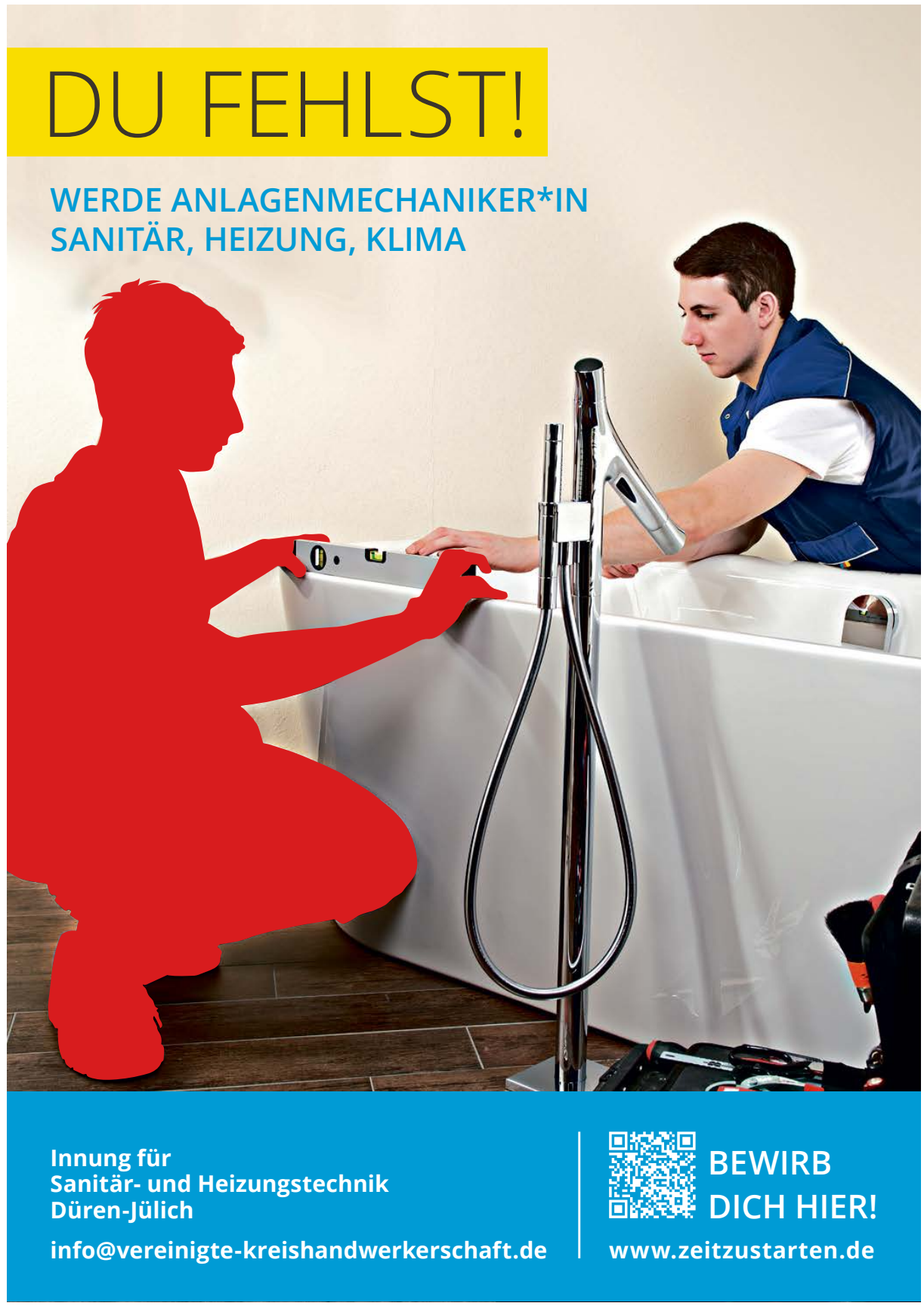
Wer als Kreissekretär arbeiten möchte, muss mindestens die Fachoberschulreife vorweisen. Monatlich gibt es Anwärterbezüge in Höhe von rund 1350 Euro. Künftige Verwaltungsfachangestellte benötigen mindestens einen Hauptschulabschluss und erhalten anfangs eine Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag in Höhe von 1068 Euro. Beide Ausbildungen beginnen am 1. August 2024.

Auf der großen Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren am Freitag, 12. Mai, ist die Kreisverwaltung ebenfalls vor Ort und Ausbildungsleiterin Nicole Sutter sowie aktuelle Azubis freuen sich, mit Schülerinnen und Schülern in Gespräch zu kommen.

Ein paar Tage später findet ein großer Aktionstag in der Kreisverwaltung Düren statt, bei dem der potenzielle neue Arbeitgeber noch besser kennengelernt werden kann.

Alle wichtigen Infos rund um die Bewerbung gibt es hier: www.kreis-dueren.de/ausbildung

Nicole Sutter, Ausbildungsleiterin beim Kreis Düren, und Marcel Winkel, 29-jähriger Kreisinspektoranwärter, im Gespräch. Foto: Kreis Düren



Einen Weg in die Ausbildung erarbeiten

Es gibt vielfältige Angebote bei der job-com, von der Beratung über die Ausbildungsvorbereitung und Begleitung bis hin zu finanziellen Unterstützungsangeboten.

Welche Rolle spielt eigentlich die job-com bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle? Für viele Teenager eine sehr wichtige, denn neben der gemeinsamen Suche nach einer passenden Stelle bietet die job-com vielfältige Möglichkeiten und ganz konkrete Hilfe an.

„Wir bereiten Menschen darauf vor, den Weg in den Arbeitsmarkt zu finden, mit ganz vielfältigen und individuellen Unterstützungs-Angeboten“, fasst Martina Forkel, die gemeinsam mit Karl-Josef Cranen die job-com als Kommunales Jobcenter des Kreises Düren leitet, zusammen. „Wir bekommen nahezu jeden jungen Menschen, der es möchte, in eine Ausbildung vermittelt“, geht Bernhard Stier, Sachgebietsleiter Personalvermittlung, auf die aktuelle Lage auf dem Ausbildungsmarkt ein. Denn die Nachfrage nach Azubis ist sehr groß.

Heranwachsende, die Leistungen der job-com erhalten, können gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern einen Weg in die Ausbildung erarbeiten. In der Regel beginnt der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon in der Schule bei den Jugendlichen ab 15 Jahren. Aber auch wer an Lebensjahren schon älter ist, und eine Ausbildung aufnehmen möchte, kann sich gerne an die job-com wenden.

Ganz individuell und am Bedarf der Kunden orientiert, können so gemeinsam Wege in die Ausbildung und Unterstützungs-Möglichkeiten ausgearbeitet werden. „Wir setzen auf ein vertrauensvolles Verhältnis und möchten die Jugendlichen unterstützen. Sie müssen unsere Unterstützungsangebote aber auch annehmen“, erläutert Stier. Einer seiner Kernbotschaften dabei: „Für eine Ausbildung ist es nie zu spät.“

Es gebe vielfältige Möglichkeiten, die in der Beratung ansetzen, sich in der Ausbildungsvorbereitung und -begleitung fortsetzen und durch finanzielle Unterstützungsangebote abgerundet werden. Junge Menschen, deren Eltern Leistungen über das Jobcenter beziehen, können die Beratung nutzen und auf die job-com zukommen. Sie unterstützt dabei, Probleme zu lösen, den richtigen Beruf zu finden, den fehlenden Schulabschluss zu erwerben, eine Lösung für schlechte Noten zu finden und bietet unter anderem Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder ganz konkret bei für die Ausbildung benötigten Anschaffungen.

Auch für Menschen, für die eine reguläre Ausbildung nicht in Betracht kommt, gibt es spannende Möglichkeiten – zum Beispiel die „außerbetriebliche Ausbildung“ mit individueller pädagogischer Begleitung.

„Mit dem Ausbildungsvertrag ist unsere Unterstützung aber noch nicht zu Ende. Wir helfen auch dann weiter, wenn in der Ausbildung Schwierigkeiten auftreten“, weist Martina Forkel ausdrücklich darauf hin, dass Jobcenter heute keine reinen Vermittlungseinrichtungen sind, sondern einen umfassenden sozialpolitischen Auftrag erfüllen. Sie kümmern sich um Geflüchtete, Familien, soziale Teilhabe und Gesundheit. Der begleitende Unterstützungsbedarf für die zukünftigen Arbeitnehmer sei – nicht zuletzt auch pandemiebedingt – durchaus höher geworden. Die Nachwirkungen werde man auch noch einige Zeit spüren, blicken Forkel und Stier auf die letzten drei schwierigen Jahre zurück.

Die job-com ist auf der Ausbildungsbörse in der Arena Kreis Düren vertreten. Ansonsten ist es aber auch möglich, telefonisch unter 02421/221561150 oder per E-Mail an amt56@kreis-dueren.de Kontakt mit den Fachberaterinnen und Fachberatern aufzunehmen.

Das Team der job-com, dem kommunalen Jobcenter des Kreises Düren, unterstützt die Schülerinnen und Schüler von der Beratung über die Ausbildungsvorbereitung und Begleitung bis hin zu finanziellen Unterstützungsangeboten. Foto: Guido Barth

Förderung für Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsbetriebe können die Fördermöglichkeiten der job-com nutzen, wenn sie Azubis einstellen, die Leistungen der job-com beziehen.

Dazu solle man sich vor Abschluss des Ausbildungsvertrags bei der job-com melden (arbeitgeber-service@kreis-dueren.de oder 02421/22156050).Die oder der Auszubildende muss besonderen Unterstützungsbedarf haben. Besonderer Unterstützungsbedarf kann zum Beispiel in den schulischen Leistungen, der persönlichen und familiären Situation oder in der Dauer der Ausbildungssuche begründet sein. Das Jobcenter fördert mit einem Zuschuss von bis zu 5000 Euro.

Präha Gesundheitsschulen auf der Ausbildungsbörse Düren

12. Mai 2023 Arena Kreis Düren 10:00-15:00 Uhr

√Sport & Gymnastik/FHR √Physiotherapie
√Kosmetik/FHR √Massage
Ausbildungen optional mit Studium

Präha Gesundheitsschulen Kerpen
Deine Zukunft
www.praeha.de kerpen@praeha.de

MILZ & LINDEMANN AUTOMOBILE
Düren • Jülich • Übach-Palenberg
ABARTH CITROËN FIAT Jeep KIA SERVICE MG MITSUBISHI PEUGEOT
www.milz-lindemann.de

Stollenwerk
veredelt Gemüse & Obst

Frisch vom Feld auf den Tisch

Wir sind ein mittelständisches, Lebensmittel verarbeitendes Familienunternehmen und zählen europaweit zu den führenden Produzenten von Gemüse-, Obst- und Sauerkonserven in Gläsern, Dosen und Pouches.

Werde Teil unsere Teams!
bewerbung@stollenwerk-jobs.de
jobs.stollenwerk-konserven.de

Als regionaler, zukunftsorienter Arbeitgeber bieten wir spannende und herausfordernde Perspektiven:

- Industriekaufmann (m/w/d) auch als duales Studium (B.Sc. BWL)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d) auch als duales Studium (B.Sc. Lebensmitteltechnologie)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektrotechniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Von Entscheidungen, Eltern und Experten

Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung, aber nicht unbedingt eine für das ganze Leben.

Endspurt in der Schule – und was kommt dann? Ausbildung? Beruf? Vielleicht doch Studium? Welche Ausbildung? Welcher Beruf ist der richtige? Jede Menge Ideen schwirren im Kopf herum, wichtige Entscheidungen müssen getroffen werden.
Wichtiger Ansprechpartner in dieser Phase sind natürlich die Eltern, die Familie, aber auch die Freunde und man kann durchaus auch Experten zur Rate ziehen. „Wichtig ist, die jungen Menschen da abzuholen, wo sie aktuell stehen, zu sehen, was sie gerade bewegt, wo wir vielleicht helfen und unterstützen können und gemeinsam herauszuarbeiten, wo die Stärken und wo Entwicklungsfelder liegen“, erläutert Katharina Klöpperpieper, Teamleiterin Personalvermittlung bei der job-com, dem Kommunalen Jobcenter des Kreises Düren. Die Eltern werden bei den Beratungen der job-com selbstverständlich mit einbezogen, entweder im persönlichen Gespräch oder über digitale Formate.
Was man den jungen Leuten, die vor einer riesigen Auswahl an beruflichen Möglichkeiten, unzähligen Informationen und Gedanken stehen, auch vermitteln müsse, dass die getroffene Entscheidung keine Einbahnstraße sei und dass man sich nicht für sein ganzes Leben jetzt schon festlegen müsse, so ein wichtiger Hinweis von Katharina Klöpperpieper. Es gebe immer wieder die Möglichkeit einen anderen Weg oder eine andere Richtung einzuschlagen.
Der Wissenschaftler Marius Leroy, Entscheidungsforscher an der RWTH Aachen, rät dazu, die Entscheidungskompetenz der jungen Menschen aufzubauen, also wichtige Entscheidungen zu strukturieren und so große Informationsmengen besser zu verarbeiten.
Er schlägt vor, Entscheidungen in fünf Schritte zu zerlegen.

1. Formulierung einer Entscheidungsfrage: Was möchte ich eigentlich entscheiden?
2. Ziele: Was ist mir in der Entscheidung persönlich wichtig?
3. Handlungsalternativen: Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich? Kann ich neue finden?
4. Wirkungsmodell: Wo liegen Stärken und Schwächen meiner Handlungsmöglichkeiten?
5. Zielgewichtung: Wie wichtig sind mir meine einzelnen Ziele?

Bedeutende Hilfen bei der Entscheidungsfindung können auch Praktika oder Berufsorientierungen sein, zur Orientierung aber vielleicht auch schon, um sich im Betrieb für eine Ausbildung zu empfehlen. Und es ist wichtig, sagen die Experten, sich nicht auf einen Beruf oder eine Stelle zu fixieren, sondern auch einen Plan B und C zu haben. Und welche Rolle spielen die Eltern bei den beruflichen Entscheidungsprozessen der jungen Menschen?
Katharina Klöpperpieper weiß aus Erfahrung, dass die Bilder und die Bewertungen unterschiedlicher Berufe, die die Eltern ihren Kindern – oft auch unbewusst – vermitteln, manchmal etwas veraltet sind. Auch da könne man ansetzen, weil die Berater natürlich in Sachen Berufsbilder immer auf dem aktuellsten Stand sind. „Aber wir und die jungen Leute brauchen die Unterstützung der Eltern in allen Phasen der Orientierung, Fokussierung, Entscheidung, Bewerbung bis hin zum Beginn der Ausbildung und darüber hinaus“, weist sie auf die wichtige Rolle der Eltern in der Berufsfindung hin.
„Unser Ziel ist immer, gemeinsam mit den Jugendlichen und den Eltern nach einem Beruf zu suchen, in dem der junge Mensch Freude hat und erfolgreich sein kann“, so Katharina Klöpperpieper.

Wer ähnliche Talente wie Mama oder Papa hat, möchte später vielleicht auch beruflich in deren Fußstapfen treten. Foto: dpa

Wir sehen Dich – und Deine Zukunft.

Bring Dich mit all Deinen Facetten bei uns ein – für Menschen, Klima, Energiewelt und Region.

Du. Mit uns.

westnetz

Ausbildung zur/zum
- **IT-Systemelektroniker*in**
- **Kauffrau/-mann (w/m/d) Digitalisierungsmanagement**
- **Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung**
- **Elektroniker*in für Betriebstechnik**
- **Mechatroniker*in**

Duales Studium Elektrotechnik zum Bachelor of Engineering (w/m/d)

Duales Studium Cyber Security zum Bachelor of Science (w/m/d)

in Niederzier bei der Westnetz GmbH

Du bist motiviert und vielseitig interessiert? Du hast Mut, Neues zu wagen, Strukturen mal anders zu denken, und traust Dich, Deine Zukunft selbst in die Hand zu nehmen? Dann ist die Ausbildung oder ein duales Studium bei Westnetz genau das Richtige für Dich. Gestalte mit uns eine nachhaltige Zukunft für die nächsten Generationen und für Dich.

Bei Westnetz in Niederzier bieten wir Dir neben einer modernen Arbeitsumgebung auch genügend Freiraum für Deine individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.
Du hast Interesse an Technik/Elektronik oder an kaufmännischen Vorgängen und willst etwas bewirken?
Dann bewirb Dich jetzt für unsere Ausbildung unter ausbildung.westnetz.de.

Dein Ansprechpartner ist das Bewerbermanagement, T +49 2428 491111.

Mit unserer offenen und wertschätzenden Unternehmenskultur heißen wir alle Menschen willkommen. Denn wir sind davon überzeugt, dass uns Unterschiede bereichern – sei es in Herkunft, Geschlecht, Alter, Lebens- und Arbeitsstilen, Talenten, Fähigkeiten und Einschränkungen.

Hier scannen und mehr erfahren.

DÜRENS GRÖSSTE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

1 **Agentur für Arbeit Aachen-Düren**
Roermonder Straße 51 | 52072 Aachen

82 **ALDI SE & Co. KG**
Mariadorfer Straße 1 | 52249 Eschweiler

8 **alesco Folien GmbH & Co. KG**
Hirkenweg 43 | 52379 Langerwehe

12 **Aluminium Féron GmbH & Co. KG**
Hammerbenden 1-13 | 52355 Düren

89 **AMG Haustechnik KG**
Im Kohnental 17 | 52353 Düren

23 **Amtsgericht Düren**
August-Klotz-Straße 14 | 52349 Düren

17 **ANKER Gebr. Schoeller GmbH + Co. KG**
Zollhausstraße 112 | 52353 Düren

29 **Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH** Zweigniederlassung Düren
Felix-Wankel-Straße 2 | 52351 Düren

7 **Autohaus Herten GmbH**
Aachener Straße 19 | 52349 Düren

53 **AWO Hermann-Koch Seniorenzentrum Düren**
Im Weyerfeld 1 | 52349 Düren

59 **Bäckerei Schneider GmbH**
Daimlerstraße 9 | 50189 Elsdorf

35 **Bäcker-Innung Düren-Euskirchen**
Hauptstraße 15 | 52372 Kreuzau

32 **Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW** Ausbildungszentrum Kerpen
Humboldtstraße 30-36 | 50171 Kerpen

65 **Berufskolleg für Technik Düren**
Nideggener Straße 43 | 52349 Düren

66 **Berufskolleg Jülich**
Bongardstraße 15 | 52428 Jülich

63 **Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren**
Euskirchener Straße 124-126 | 52351 Düren

70 **Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift** Schule der Sekundarstufe II, Bereich Sozial- und Gesundheitswesen
Brüsseler Straße 68 | 53909 Kreuzau

54 **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Sebastian-Kneipp-Straße 24 | 50226 Frechen

71 **Bundespolizei**
Gabrielweg 5 | 53913 Swisttal

27 **Burgrestaurant Nideggen GmbH**
Kirchgasse 10 a | 52385 Nideggen

51 **Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.**
Kurfürstenstraße 10-12 | 52351 Düren

75 **Carl KRAFFT & Söhne GmbH & Co. KG**
Schoellerstraße 164 | 52351 Düren

52 **Cellitinnen Seniorenhäuser der Region Düren**
Kreuzauer Straße 211 | 52355 Düren

81 **CWS Lackfabrik GmbH**
Katharinenstraße 61 | 52353 Düren

77 **CyTec Zylindertechnik**
Steffensrott 1-7 | 52428 Jülich

86 **Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung gGmbH (DGA)**
Friedrichstraße 4 | 52351 Düren

6 **EFG Niederrhein KG**
Im Kohnental 17 | 52382 Niederzier

74 **Enrichment Technology Company Limited** Zweigniederlassung Deutschland
Stetternicher Staatsforst 0 | 52428 Jülich

67 **Fachhochschule des Mittelstands (FHM) - Campus Düren**
Nideggener Straße 43 | 52349 Düren

64 **Fachoberschule für Ernährung Jülich**
Dr.-Weyer-Straße 5 | 52428 Jülich

69 **FH Aachen** (Koordinierungsstelle Duales Studium)
Kaiserstraße 100 | 52134 Herzogenrath

5 **Finanzamt Düren**
Goethestraße 7 | 52349 Düren

14 **Forschungszentrum Jülich GmbH**
Zentrale Berufsausbildung 1 | 52428 Jülich

69 **Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH**
Arnoldsweilerstraße 29 | 52351 Düren

26 **gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH**
Otto-Brenner-Straße 21 | 52353 Düren

11 **Gissler & Pass GmbH**
Dürener Straße 12 | 52428 Jülich

3 **job-com - Kommunales Jobcenter Kreis Düren**
Bismarckstraße 10 | 52351 Düren

47 **Jonen Augenoptik & Hörakustik**
Bremer Straße 1 | 50321 Brühl

AB **Jugendamt Stadt Düren / Projekt #stark starten**
Josef- Schregel-Straße 43 | 52349 Düren

79 **Julius Hoesch GmbH & Co. KG**
Birkesdorfer Straße 5 | 52353 Düren

AB **Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Jülich**
Poststraße 18 | 52428 Jülich

44 **Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR**
Bismarckstraße 16 | 52351 Düren

46 **Krankenhaus Düren Bildungszentrum**
Roonstraße 30 | 52351 Düren

56 **MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG**
Valencienner Straße 11 | 52355 Düren

24 **MCC - Management Center of Competence**
Roonstraße 17 | 52351 Düren

AB **Mechatronikwerk der Bundeswehr** Ausbildungswerkstatt
Wilhelm-Johnen-Straße 1 | 52428 Jülich

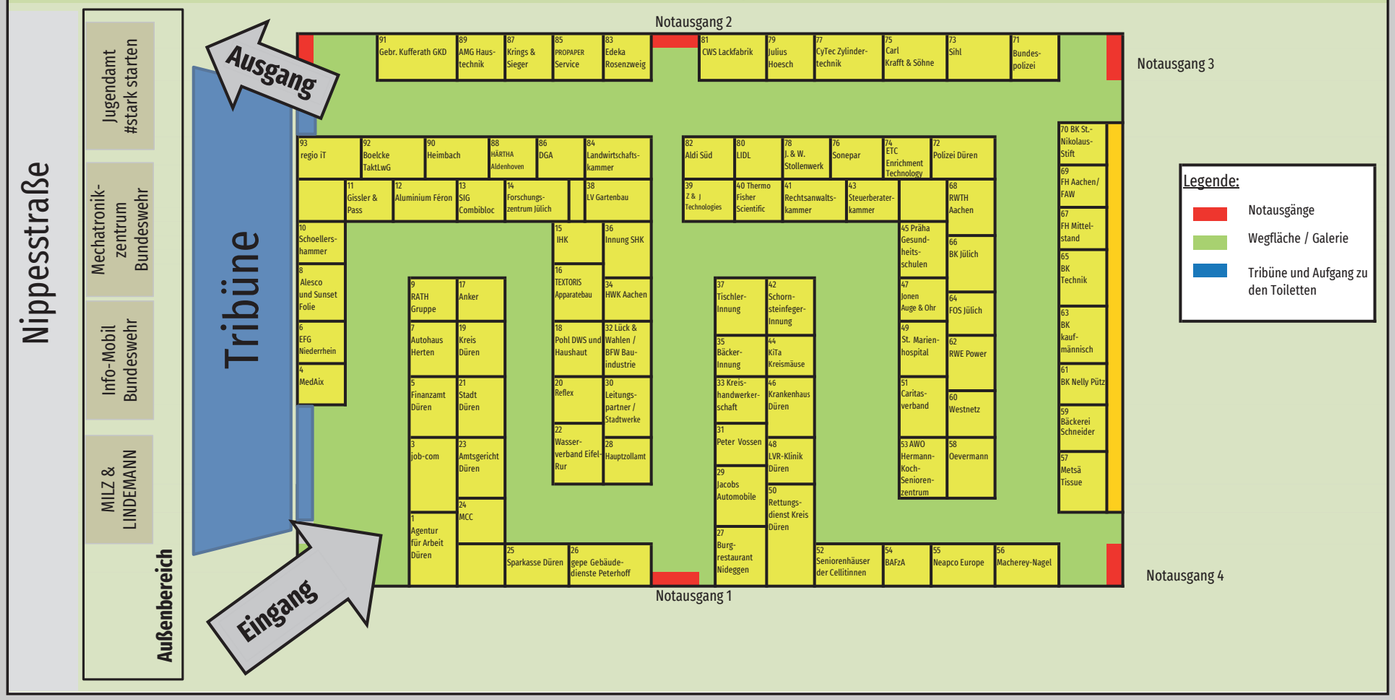
4 **MedAix Rückenzentrum Düren UG & Co. KG**
Moltkestraße 45 | 52351 Düren

57 **Metsä Tissue GmbH Werk Kreuzau**
Theo - Strepp -Straße 2-6 | 52372 Kreuzau

AB **MILZ & LINDEMANN GMBH**
Talbenden 2 | 52353 Düren

55 **Neapco Europe GmbH**
Henry-Ford-Straße 1 | 52351 Düren

Ausstellerplan



91 **GKD - Gebr. Kufferath AG**
Metallweberstraße 46 | 52353 Düren

34 **Handwerkskammer Aachen**
Sandkaulbach 21 | 52062 Aachen

28 **Hauptzollamt Aachen**
Eisenbahnweg 18 | 52068 Aachen

88 **HÄRTHA - Aldenhoven GmbH**
Industriestraße 30 | 52457 Aldenhoven

90 **Heimbach GmbH**
An Gut Nazareth 73 | 52353 Düren

15 **Industrie- und Handelskammer Aachen**
Theaterstraße 6-10 | 52062 Aachen

36 **Innung für Sanitär- und Heizungstechnik**
Kreuzstraße 34 | 52388 Nörvenich

78 **J. & W. Stollenwerk oHG**
Dürener Straße 335 | 50171 Kerpen

72 **Kreispolizeibehörde Düren**
Aachener Straße 28 | 52349 Düren

19 **Kreisverwaltung Düren**
Bismarckstraße 16 | 52351 Düren

87 **KRINGS + SIEGER GmbH & Co** Stahlbau, Industriebau, Gewerbebau, Anlagenbau KG
Willi-Bleicher-Straße 20 | 52353 Düren

38 **Landesverband Gartenbau NRW**
Zum Steigerhaus 14 | 46117 Oberhausen

84 **Landwirtschaftskammer NRW** Kreisstelle Ruhr-Lippe
Platanenallee 56 | 59425 Unna

80 **Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG**
Frunhoferstraße 5 | 50169 Kerpen

32 **Lück + Wahlen Baugesellschaft GmbH & Co. KG**
Glashüttenstraße 4 | 52349 Düren

48 **LVR-Klinik Düren**
Meckerstraße 15 | 52353 Düren

61 **Nelly-Pütz-Berufskolleg**
Zülpicher Straße 50 | 52349 Düren

58 **Oevermann Verkehrswegebau GmbH NL Düren**
Am Burgholz 17 | 52372 Kreuzau

31 **Peter Vossen Apparatebau GmbH**
Nickepütz 12 | 52349 Düren

49 **Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital gGmbH**
Hospitalstraße 44 | 52353 Düren

18 **Pohl DWS GmbH und Haushaut GmbH**
Nickepütz 33 | 52349 Düren

45 **Präha Gesundheitsschulen Rheinland gemeinnützige GmbH**
Rathausstraße 20-22 | 50169 Kerpen

85 **PROPAPER Service GmbH & Co. KG**
Buirer Straße 115 | 52399 Merzenich

9 **Rath Gruppe**
Kölner Landstraße 271 | 52351 Düren

41 **Rechtsanwaltskammer Köln**
Riehler Straße 30 | 50668 Köln

20 **Reflex GmbH & Co. KG**
Veldener Straße 121-131 | 52349 Düren

93 **regio iT gmbh**
Lombardenstraße 24 | 52070 Aachen

50 **Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD)**
Marienstraße 29 | 52372 Kreuzau

83 **Rosenzweig KG**
Berlinerstrasse 10 | 52351 Düren

62 **RWE Power AG**
Auenheimer Straße 1 | 50129 Bergheim

68 **RWTH Aachen University** Abt. 8.4 - Ausbildung
Pontstraße 41 | 52062 Aachen

10 **SCHOELLERSHAMMER GmbH**
Kreuzauer Straße 18 | 52355 Düren

42 **Schornsteinfeger-Innung**
Auf der Hüls 199 | 52068 Aachen

13 **SIG Combibloc**
Rurstrasse 58 | 52441 Linnich

73 **Sihl GmbH**
Kreuzauer Straße 33 | 52355 Düren

76 **Sonepar Deutschland Region West GmbH**
Willi-Bleicher-Straße 18a | 52353 Düren

25 **Sparkasse Düren**
Ecke Schenkel-/Zehnthofstraße | 52349 Düren

21 **Stadt Düren**
Markt 2 | 52349 Düren

30 **Stadtwerke Düren GmbH**
Arnoldsweilerstraße 60 | 52351 Düren

43 **Steuerberaterkammer Köln**
Gereonstraße 34-36 | 50670 Köln

92 **„Taktisches Luftwaffengeschwader 31„** „Boelcke"", Ausbildungswerkstatt Lw Nörvenich"
Oswald-Boelcke-Allee 1 | 52388 Nörvenich

16 **Textoris Apparate- und Rohrleitungsbau GmbH**
Mirweilerweg 4 | 52349 Düren

40 **Thermo Fisher Scientific**
Am Parir 20 | 52379 Langerwehe

37 **Tischler-Innung Düren-Jülich**
Hauptstraße 15 | 52372 Kreuzau

33 **Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg**
Hauptstraße 15 | 52372 Kreuzau

22 **Wasserverband Eifel-Rur**
Eisenbahnstraße 5 | 52353 Düren

60 **Westnetz GmbH** Aus- und Weiterbildungszentrum Niederzier
Rurbenden 25 | 52382 Niederzier

39 **Z&J Technologies GmbH**
Bertramsweg 6 | 52355 Düren

Nachwuchs für den Nachwuchs gesucht

Der Beruf der Erzieherin und des Erziehers hat sich deutlich verändert. Kreismäuse suchen Auszubildende und Fachkräfte.

Die Kreismäuse AöR sucht dringend nach Nachwuchs-Kräften, die den schönen Beruf der Erzieherin oder des Erziehers erlernen möchten. Foto: Kreis Düren

„Wir brauchen dringend Nachwuchs-Kräfte, die den schönen Beruf der Erzieherin oder des Erziehers erlernen möchten“, bringt es Christian Siebertz markant auf den Punkt. Er ist Vorstand der Kreismäuse AöR, die im Kreis Düren als Träger 2300 Kinder in 41 Einrichtungen und mit 820 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. „Wir bilden gerne aktiv aus, weil wir weiter wachsen und mehr Fachkräfte brauchen – und die sind bekanntlich knapp“, erläutert Siebertz weiter. Besonders betont er dabei, wie schön der Berufs der Erzieherin oder des Erziehers ist. „Wer sich für diesen Beruf entscheidet, der bringt ganz viel Persönliches mit ein und bekommt von den Kinder viel zurück“, sagt er.
Zum Leitbild gehöre, dass die Kinder im Mittelpunkt stehen. „Wir schaffen tolle Orte, an denen die Kinder groß werden können“, so Siebertz und seine Kollegin Annika Camerota ergänzt: „Viele Entscheidungen werden aus dem Blickwinkel des Kindes betrachtet, damit man die beste Lösung für die Kinder schaffen kann.“ In diesem Umfeld zu arbeiten, soll auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Freude machen, sie sollen sich wohlfühlen.
Gemeinsam mit Kreismäuse-Vorstand Elke Ricken-Melchert erläutern Christian Siebertz und Annika Cameraota, wie sich das Berufsbild Erzieherin und Erzieher in den letzten Jahren gewandelt habe: Vom reinen Betreuen der Kinder hin zu einer anspruchsvollen und vielfältigen pädagogischen Aufgabe mit hoher Verantwortung. „Die Eltern vertrauen uns das Wertvollste an, was sie haben – ihre Kinder!“ Viele Kitas haben zertifizierte Schwerpunkte wie Sprache, Bewegung, Forschung, Natur oder sind sogar Familienzentren: „Kitas sind heute Orte frühkindlicher Bildung, Erziehung und Förderung.“
Man kann bei den Kreismäusen auch Karriere machen: „Die Leitung einer großen Kita mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist schon eine echte Management-Aufgabe“, so Cameraota. Das Einkommen kann sich sehen lassen, schon im ersten Ausbildungsjahr bekommen die jungen Leute 1190 Euro, im dritten Jahr sind es 1353 Euro. Später richtet sich das Gehalt dann nach der Aufgabe und der Größe der Einrichtung. „Wer Führungsverantwortung übernehmen möchte, hat gute Aussichten auf ein sehr gutes Einkommen“, sagt Siebertz. Neben den Leistungen und Sicherheiten im Öffentlichen Dienst kommen noch zahlreiche „Benefits“ wie Jahresson-derzahlungen, Vergünstigungen, Fahrrad-Leasing, der Kreis als krisensicherer Arbeitgeber und vieles mehr hinzu. Auch bei den individuellen Wünschen nach Arbeitsort und Größe der Kita geht man auf die Auszubildenden ein. Als großer Träger könne man den (künftigen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr vielfältige Möglichkeiten bieten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat man dabei als Arbeitgeber natürlich im Blick.
Es werden verschiedene Ausbildungsformen angeboten wie zum Beispiel die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA), also eine Kombination aus Schule und Praxis bei besagtem Einkommen. Aber auch Teilzeit-Ausbildungsformen sind möglich. Während der Ausbildung werden die jungen Menschen intensiv begleitet und betreut und haben einen festen Ansprechpartner bei den Kreismäusen. Der Träger macht sehr frühzeitig ein Übernahme-Angebot. Von den 25 Auszubildenden, die in diesem Jahr die Ausbildung bei den Kreismäusen abschließen, werden 20 unbefristet übernommen, fünf machen einen anderen Schritt und studieren zum Beispiel. Für das Ausbildungsjahr 2023 hat man bisher 38 Ausbildungsverträge abgeschlossen, es gibt sogar noch freie Plätze.

Die Kreismäuse AöR bietet die unterschiedlichsten Ausbildungsformen an, darunter auch die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) oder Teilzeit-Ausbildungen. Foto: Kreis Düren

Kreismäuse

2009 wurde der Verein Kinderbetreuung Kreismäuse e.V. gegründet, der Träger der Kindertageseinrichtung „Kreismäuse in der Marienstraße“ ist, die 2018 auf sieben Gruppen erweitert wurde. Sieben Jahre später erfolgte die Gründung der Kindertagesbetreuung Kreismäuse, Anstalt des öffentlichen Rechtes (AöR), die inzwischen Träger von 41 Kindertageseinrichtungen in Aldenhoven, Düren, Heimbach, Hürtgenwald, Inden, Jülich, Kreuzau, Langerwehe, Linnich, Nörvenich und Vettweiß ist. Infos zu den Kreismäusen, auch als Arbeitgeber: https://www.kita-kreis-dueren.de.

Ein Wegweiser für die jungen Leute

Marion Brinkmann und Anke Langer müssen ganz nah „dran“ sein und bieten Beratung auf Augenhöhe an.

Marion Brinkmann und Anke Langer vermitteln bei der job-com, dem kommunalen Jobcenter des Kreises Düren, Schülerinnen und Schüler in Ausbildungsplätze. **Foto: Guido Barth**

„Wir versuchen Wegweiser für die jungen Leute zu sein“, umschreiben Anke Langer und Marion Brinkmann ihre Aufgabe. Die beiden gehören zum Team, das bei der job-com des Kreises Düren Schülerinnen und Schüler in Ausbildungsplätze vermittelt. „Wir fangen mit der Begleitung im vorletzten Schuljahr an, beraten, stellen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und die Berufskollegs vor, unterstützen bei der beruflichen Orientierung, der Entscheidung, bis hin zur Bewerbung“, fassen die beiden jungen Damen einen Teil ihrer Tätigkeit zusammen. Zielgruppe der beiden Ausbildungsvermittlerinnen sind Jugendliche ab 15 Jahren, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehen.

„Wichtig ist es für uns, gemeinsam eine berufliche Perspektive zu entwickeln“, erläutert Anke Langer. Dazu gehört zum Beispiel auch, die Angst vor dem Thema Ausbildung zu nehmen. „Wir holen die Teenager da ab, wo sie gerade stehen und begleiten sie dann ein Stück ihre Weges“, ergänzt Marion Brinkmann. So sind sie und ihr Team bei der job-com auch Ansprechpartnerinnen bei sozialen Problemen und können auch pädagogische und psychologische Unterstützung vermitteln.

Dazu müssen sie nah an den Jugendlichen „dran“ sein und Beratung auf Augenhöhe anbieten, eine Vertrauensbasis schaffen. Die Eltern werden natürlich mit eingebunden.

Ein ganz wichtiger Aspekt: Ihre Aufgabe ist noch nicht beendet, wenn eine Ausbildungsstelle gefunden ist. „Wir lassen die Jugendlichen selbstverständlich nicht fallen, wenn sie in der Ausbildung sind. Wir begleiten sie weiter bis zum erfolgreichen Abschluss und können zum Beispiel bei der Anschaffung von digitalen Endgeräten oder anderen wichtigen Dingen, die nötig sind, helfen“, erzählen die beiden. Auch fachspezifische Nachhilfe und pädagogische Begleitung gehören dazu.

Die Beratung von den Teenagern in den Schulen gehört zu den Aufgaben von Marion Brinkmann und Anke Langer – viel mehr also, als die reine Vermittlung einer Ausbildungsstelle.

Beide „Vermittlerinnen“ sind als Quereinsteigerinnen aus ganz anderen Berufsfeldern zur job-com gekommen, können also in ihre Gesprächen aus ihrer beruflichen Erfahrung berichten – auch das kommt gut an. „Wir haben ganz viele motivierte Kundinnen und Kunden.

Vielen ist es schon in jungen Jahren ganz wichtig, eigenes Geld zu verdienen“, erzählen sie. Aber auch diejenigen, die nicht ganz so gut in der Schule sind, können mit etwas Unterstützung meist in eine gute Ausbildungsstelle vermittelt werden. Das zeigt: Die „Abhängigkeit“ von der job-com ist nicht unbedingt hinderlich für die weitere berufliche und menschliche Entwicklung. „Wichtig ist unsere Devise: Wenn unsere Kunden Hilfe brauchen, sind wir für sie da!“, betonen Anke Langer und Marion Brinkmann. Beide freuen sich über Erfolgserlebnisse: „Wenn die Jugendlichen in der Ausbildung sind und gut weiter kommen, ist das auch schön und positiv für uns. Die jungen Menschen sind meist sehr dankbar für unsere Begleitung “, fassen sie beide zusammen.

Wir suchen AZUBIS m/w/d

Karrierestart – JETZT!

- Chemielaborant
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Industriekaufmann (auch als Tandemausbildung)
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Mechatroniker
- Mediengestalter
- Produktionsfachkraft Chemie
- Produktionstechnologe
- Fachlagerist

JETZT BEWERBEN!

jobs@mn-net.com · *www.mn-net.com*

MACHEREY-NAGEL

www.mn-net.com

„Ausbildungs-Börse ist Gold wert“

Wie Schüler und Ausbildungsbetriebe unkompliziert zusammenfinden können.

Das Informationsangebot ist groß für junge Menschen, die bald die Schule abschließen. Ob die Ausbildungsbörse des Kreises Düren am Freitag, 12. Mai, in der Arena Kreis Düren oder Speed-Dating, Azubi-Broschüren, Präsentations-Tage größerer Arbeitgeber oder Angebote der Kammern: Das Angebot ist vielfältig. Aber machen solche Veranstaltungen Sinn, kann man sich das nicht vielleicht auch alles online anschauen?

Dazu ein klares Nein! Denn die Ausbildungsbörse des Kreises Düren ist eine hervorragende Gelegenheit, Betriebe und Ausbildungs-Möglichkeiten in geballter Form kennenzulernen und beim ersten „Beschnuppern“ und mit gezielten Fragen von beiden Seiten festzustellen: passt das?

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz hat auch Luca Nievelstein als Jülich mehrere Veranstaltungen dieser Art besucht und dabei Karin Czaikowski kennengelernt. Sie ist bei der Firma GePe Gebäudedienste Peterhoff für die Azubis im kaufmännischen Bereich zuständig. Und nach dem Gespräch mit Luca war man sich einig: Wir treffen uns zu einem Vorstellungsgespräch. Heute macht der inzwischen 23-Jährige eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei GePe und ist sehr froh, dass er seinen künftigen Arbeitgeber auf diesem Wege kennengelernt hat: „Ich habe nach dem Vorstellungsgespräch ein zweiwöchiges Praktikum gemacht, die Firma, einen Teil seiner künftigen Kollegen kennengelernt und einen Eindruck von der Ausbildung und der Arbeit im Betrieb bekommen.“

„Das war ein sehr guter Einstieg, ich habe den Ausbildungsvertrag dann unterschrieben und bin heute noch sehr froh darüber“, erzählt Luca, der übrigens jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt. „Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben und akzeptiert, habe immer einen Ansprechpartner bei allen Fragen. Und ich habe ganz konkrete Aufgaben, dabei lerne ich sehr viel“, berichtet Luca Nievelstein.

„Uns ist eine gute Atmosphäre im Betrieb sehr wichtig, Arbeitgeber und Mitarbeiter müssen einfach zueinander passen“, erläutert Karin Czaikowski.

Karin Czaikowski ist bei der Firma GePe Gebäudedienste Peterhoff für die Azubis im kaufmännischen Bereich, also auch für den 23-jährigen Luca Nievelstein, zuständig. Foto: Guido Barth

Deshalb seien Veranstaltungen wie die Ausbildungsbörse und Praktika sehr wichtig, damit sich beide Seiten besser kennenlernen und einschätzen können, sagt sie weiter. Ihr und ihren Kolleginnen und Kollegen ist sehr daran gelegen, dass sich die Azubis in der Firma wohlfühlen – damit die Ausbildung für alle Beteiligten ein Erfolg wird.

Inzwischen fährt Luca mit Karin Czaikowski gemeinsam zu den Ausbildungs-Veranstaltungen, damit er den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe, ehrlich und authentisch von seinen Erfahrungen in der Ausbildung berichten und ein realistisches Bild vermitteln kann. „Für uns sind die Ausbildungsbörsen total wichtig. Die jungen Leute können so direkt mit uns in Kontakt treten und schon ein bisschen zum Betrieb erfahren und Fragen stellen“, erzählt Karin Czaikowski. Außerdem seien in der Arena Kreis Düren sehr viele Branchen und Firmen vertreten, sodass man einen breiten Überblick über die Möglichkeiten bekommen kann.

„Die job-com, das Kommunale Jobcenter des Kreises Düren, hat die deutlich bessere und enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben initiiert, das ist für uns als Ausbildungsbetrieb auch sehr wichtig“, so Czaikowski. Und aus Sicht des Unternehmens, das Auszubildende sucht, sei diese Börse eine sehr gute Gelegenheit, mit den jungen Leuten direkt in Kontakt zu kommen und sich als Arbeitgeber zu präsentieren.

„Diese Azubi-Börse ist wirklich Gold wert. Wir bekommen danach immer qualitativ hochwertige Bewerbungen und haben schon zahlreiche Azubis auf diesem Wege für uns begeistern können“, sagt sie. Immerhin repräsentiert sie bei der Messe einen der größten Arbeitgeber der Region, der mit knapp 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 1500 Objekte betreut. Ausgebildet wird bei GePe in verschiedenen Berufen, vom Gebäudereiniger über Sicherheitsfachkraft und Informatiker bis hin zum kaufmännischen Bereich. „Das können wir auf so einer Börse gut präsentieren und nehmen dafür auch immer Azubis aus allen Bereich mit“, sagt Karin Czaikowski. In diesem Jahr wird man am Stand wieder einen Wettbewerb mit schönen Preisen anbieten. „Da sind die jungen Leute immer mit großer Begeisterung dabei“, freuen sich Luca Nievelstein und Karin Czakiowski schon auf die Ausbildungsbörse 2023 am Freitag, 12. Mai, in der Arena Kreis Düren.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft

Berufskollegs als Bildungspartner und Berater.

Sie stehen für Vielfalt, Chancen, Möglichkeiten, Zukunft: die Berufskollegs. Vier dieser Schulen gibt es im Kreis Düren, sie bieten individuelle Wege in Ausbildung und Beruf, je nach Ausgangsvoraussetzung und gewünschtem Ziel. Insgesamt sind 70 verschiedene Bildungsangebote an den Berufskollegs möglich. Die unterschiedlichen Angebote stellen die vier Berufskollegs des Kreises Düren auch im Rahmen der Ausbildungsbörse am Freitag, 12. Mai, vor.

Die Vielseitigkeit der Wahlmöglichkeiten und Durchlässigkeit in Berufs-, Ausbildungs- und Zukunftsplanung sind ein Markenzeichen der Berufskollegs. Neben der Möglichkeit, berufliche Kenntnisse und Qualifikationen zu erlangen, kann man auch Schulabschlüsse erreichen – vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur. Rund 6000 junge Menschen besuchen die Berufskollegs, eines davon in Jülich, drei in Düren, mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Bekannt sind sie nicht nur für eine Vielfalt an Möglichkeiten, vom Schulabschluss bis zum Dualen Studium, sondern auch für ihre gute digitale und technische Ausstattung. Zusätzlich kommen viele der Pädagoginnen und Pädagogen an den Berufskollegs Kreis Düren aus der Berufswelt in den Lehrerberuf. Erfahrungen, von denen junge Erwachsene im Unterricht profitieren – für ihren Schulabschluss, für ihre Berufsausbildung, für ihr Studium.

Die Berufskollegs bieten ein breites Spektrum vielfältiger Bildungsangebote und Zukunftschancen für den individuellen Weg jedes Einzelnen. Sie sind für die jungen Menschen Bildungspartner und Berater. Ein möglicher Weg nach der Schule ist zum Beispiel die Ausbildung im Betrieb oder in der Schule. Diese Kombination, das Duale System, zeichnet die Ausbildung hier in Deutschland aus und macht dieses Modell zu einem weltweit nachgefragten Vorbild. Die Azubis werden also nicht nur theoretisch gut vorbereitet, sondern können auch handfeste praktische Erfahrungen sammeln. Die Lehrpläne in Schule und Betrieb sind dabei aufeinander abgestimmt. Die vier Berufskollegs im Kreis Düren bieten aber noch viel mehr, zum Beispiel duale Studienmöglichkeiten oder Schulabschlüsse. Das Berufskolleg ist Vollzeitschule, ausbildungsbegleitende Schule und berufsbegleitende Schule in einem. Vom Berufsabschluss über die Begleitung der Ausbildung oder verschiedener Schulabschlüsse bis hin zum Abitur oder sogar Abschluss eines dualen Studiums kann die Qualifizierung reichen.

Neben beruflichen Kenntnissen oder Berufsabschlüssen bieten die Berufskollegs im Kreis Düren alle allgemein bildenden Schulabschlüsse in der Sekundarstufe II an. So können Schülerinnen und Schüler die Fachoberschulreife, die Fachhochschulreife und die allgemeine Hochschulreife, also das Abitur, erwerben. Auch der Hauptschulabschluss nach den Klassen 9 und 10 ist möglich. Die Auswahl der beruflichen Fachrichtungen eröffnet eine frühe Orientierung an individuellen Interessen und eine Förderung von berufsorientierten Neigungen und Fähigkeiten. Dennoch bleiben alle Bildungswege offen. Das berufliche Gymnasium am Berufskolleg führt zu einem Abitur, mit dem jeder beliebige Studiengang an einer Hochschule aufgenommen werden kann.

Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, werden an den vier Berufskollegs im Kreis Düren auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Die im Unterricht vermittelten theoretischen Kenntnisse können in Laboren, Werkstätten und Fachräumen mit modernen digitalen Medien angewendet werden. Neben dem Unterricht absolvieren die Schülerinnen und Schüler Praktika in Unternehmen und Einrichtungen. So werden Berufswahlentscheidungen abgesichert und Ausbildungsverhältnisse häufig bereits während der Schulzeit abgeschlossen.

Berufskolleg Jülich.

Fortsetzung auf Seite 14

NA, DU HAST UNS GERADE NOCH gefehlt!

#AUSBILDUNG & STUDIUM BEI DER STADT DÜREN

- **Verwaltungswirt/in** *(m/w/d)*
  2-jährige Ausbildung im Beamtenverhältnis *(in Teilzeit möglich)*
- **Verwaltungswirt/in für den Ordnungsdienst** *(m/w/d)*
  2-jährige Ausbildung im Beamtenverhältnis *(in Teilzeit möglich)*
- **Verwaltungsfachangestellte/r** *(m/w/d)*
  3-jährige Ausbildung *(in Teilzeit möglich)*
- **Bachelor of Laws** *(m/w/d)*
  Duales Studium an der HSPV im Beamtenverhältnis
- **Bachelor of Arts – Betriebswissenschaften** *(m/w/d)*
  Duales Studium an der HSPV im Beamtenverhältnis
- **Bachelor of Arts – Verwaltungsinformatik** *(m/w/d)*
  Duales Studium an der HSPV im Beamtenverhältnis

#JETZT BEWERBEN BIS 25.06.23

über das Bewerbungsportal **karriere.dueren.de**

#NOCH FRAGEN?

www.**dueren**.de/**ausbildung**

Stadt Düren

Du liebst Chemie, chemische Formeln, Stoffe und ihre Eigenschaften? Nein? Kein Problem! Wir zeigen Dir, wie kreativ, innovativ und vielfältig Jobs in der Lackbranche sind.

CWS ist Spezialist für die Entwicklung und Produktion innovativer Pulverlacke. Als Mitglied der KANSAI HELIOS Gruppe und der weltweit agierenden KANSAI PAINT Group können wir auf modernste Technologien in allen Beschichtungsbereichen zugreifen. Werde Teil eines internationalen Teams, das mit seinem Fokus auf umweltfreundliche Entwicklungen der chemischen Industrie viele andere Industriezweige mitgestaltet.

Ausbildungsplätze bei CWS zum 1. August 2024:

- **Industriekaufleute (m/w/d)** auch als duales Studium
- **Industriekaufleute (m/w/d)** in Tandemausbildung zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/-in
- **Lacklaboranten (m/w/d)**
- **Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)** mit Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an **personal@cws.de**

CWS Lackfabrik GmbH | Katharinenstraße 61 | 52353 Düren | www.cws.de

Member of KANSAI HELIOS Part of KANSAI PAINT

Berufskolleg Jülich
Das Berufskolleg Jülich hat sich fast 200 Jahre nach seiner Gründung zu einer zukunftsorientierten fachlich strukturierten Schule mit hochwertiger technischer Ausstattung und vielfältigem Bildungsangebot in drei verschiedenen Fachbereichen entwickelt. In den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Technik/Naturwissenschaften sowie Ernährungs- und Versorgungsmanagement gibt es die Berufsschule, die Berufsfachschulen oder das Berufliche Gymnasium (Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife). Alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I können nachträglich erworben werden. Viele Zusatzqualifikationen ergänzen die Bildungsgänge. Außerdem kann man das Abitur mit wirtschaftlichem Schwerpunkt am Berufskolleg Jülich machen.

Das Pilot-Projekt „Studienintegrierende Ausbildung in NRW“ (kurz: SiA-NRW) schafft eine Verbindung von beruflicher Ausbildung und akademischer Bachelor-Laufbahn und verbindet so die Lernorte Betrieb, Berufskolleg und Hochschule, lässt den Auszubildenden aber zunächst noch offen, welche Laufbahn sie zukünftig einschlagen wollen.

Berufskolleg Kaufmännische Schulen.

Berufskolleg Kaufmännische Schulen
Das Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren wird aktuell mit einem Neubau erweitert. Ab November soll es weitere neun große Klassen-, sechs Differenzierungs- und zwei Beratungsräume geben. Digitalisierung bedeutet hier nicht nur Einsatz moderner digitaler Werkzeuge, sondern auch Förderung von Medienkompetenz, Eigenverantwortung und die Vermittlung gesellschaftlicher Grundwerte. Als jahrzehntelanger Kooperationspartner arbeitet man mit vielen Ausbildungsbetrieben im Kreis Düren, aber auch mit Hochschulen eng und praxisorientiert zusammen. Angeboten werden die Abschlüsse Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife sowie die Fachoberschulreife mit der Qualifikation für die Gymnasiale Oberstufe und den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder Klasse 10. In Teilzeit bildet man hier in kaufmännischen Berufen aus und berufsbegleitend kann man den Bachelor Professional machen. Die FOS Polizei ermöglicht den Einstieg in die polizeiliche Laufbahn mit gleichzeitigem Erwerb der vollen Fachhochschulreife.

Berufskolleg für Technik Düren.

Berufskolleg für Technik Düren
Das Berufskolleg für Technik vereint neben dem Beruflichen Gymnasium eine Berufs-, eine Berufsfachschule und eine Fachoberschule unter einem Dach. Der Sammelbegriff Technik umfasst verschiedene Fachbereiche wie etwa Metall-, Elektro-, Informations-, Bau- und Textiltechnik sowie Mechatronik. Bauen dürfen die angehenden Technikerinnen und Techniker bei ihrem Weg hier auf eine professionelle Unterstützung. Die Begeisterung für Innovationen wecken – das ist einer der Schwerpunkte des Berufskolleg für Technik. In authentischen Labor- und Werkstattsituationen wird Technik erfahren und Interesse geweckt für das Zusammenspiel von Mensch und Technik. Digitales Lernen und Arbeiten sind selbstverständlich. Die Ausstattung auf aktuellem Niveau von Industrie und Handwerk ermöglicht Erfahrungen in den Bereichen Maschinenbautechnik, Elektro- und Informationstechnik, Bau- und Textiltechnik und Kommunikation.

Nelly-Pütz-Berufskolleg.
Fotos: Guido Barth

Nelly-Pütz-Berufskolleg Düren
Die Namenspatin ist Programm: Nelly Pütz steht für Herz und Herausforderung, Eigenverantwortung und Mitverantwortung, für Chancengleichheit und Chancenvielfalt. Es sind Werte, die in einem Lern- und Ausbildungszentrum für Berufe in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Sport, Ernährung und Gestaltung als Rüst- und Handwerkszeug verpflichtend sind. Das Nelly-Pütz-Berufskolleg bietet insgesamt 17 verschiedene Bildungsgänge an. Das Konzept ist ganzheitlich: Besonderen Wert legt das Kolleg deshalb auf die Zertifizierung als „Gute gesunde Schule“, in der Bewegung und Gesundheit ein Team bilden. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal: Junge Mütter sind gern gesehen. Sie wissen ihren Nachwuchs zur Unterrichtszeit in der schuleigenen Krabbelgruppe „Nelly Kids“ bestens betreut. Ab August bietet das Nelly-Pütz-Berufskolleg die Ausbildung in der Fachschule für Heilerziehungspflege praxisintegriert an (PIA Heilerziehungspflege). Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger sind Fachkräfte für die Assistenz, Erziehung, Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersgruppen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen.

Infos zu den Berufskollegs gibt es auf www.bkdn.de oder bei den vier Schulen

Berufskolleg Jülich
Bongardstr. 15, 52428 Jülich,
Tel: 02461/9369-0
www.berufskolleg-juelich.de
mail@berufskolleg-juelich.de

Berufskolleg Kaufmännische Schulen
Euskirchener Str. 124 – 126
52351 Düren,
Tel: 02421/95808-0
www.bksd.de, info@bksd.de

Berufskolleg für Technik Düren,
Gewerblich-Technische Schulen
Nideggener Str. 43, 52349 Düren,
Tel: 02421 9540-0
www.bk-technik-dueren.de
info@bkt-dn.de

Nelly-Pütz-Berufskolleg
Zülpicher Str. 50, 52349 Düren,
Tel: 02421/9541-0
www.nelly-puetz-bk.de
sekretariat@nellypuetzberufskolleg.de

Weitere Info: Pädagogisches Ziel des Berufskollegs ist der Erwerb einer umfassenden beruflichen, gesellschaftlichen und personalen Handlungskompetenz und die Vorbereitung auf ein lebensbegleitendes Lernen. Dies soll den Absolventinnen und Absolventen ermöglichen, an zunehmend international geprägten Entwicklungen in Gesellschaft und Wirtschaft teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten.

Die Berufsberatung begleitet!

Je früher der Prozess der Berufsorientierung beginnt, desto höher sind die Chancen genau herauszufinden, wer ICH selber bin und welcher Beruf zu mir passt. Von der Ausbildungsbörse auf in die Berufswelt!

Welcher Beruf passt zu mir? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche vor der Beendigung ihrer Schulzeit und überlegen, in welche berufliche Richtung sie gehen sollen. Diese Entscheidung ist schwierig, besonderes nach der langen Zeit der Pandemie. Es gab kaum Möglichkeiten ein Praktikum zu absolvieren und auch die unterschiedlichen Angebote in der Schule zur beruflichen Orientierung konnten nicht durchgeführt werden. Zum Glück können nun alle Angebote wieder angeboten werden, diese sind für die Jugendlichen sehr wichtig und für eine längere Zeit richtungweisend. Eltern, Lehrer, Freunde und Bekannte stehen hilfreich zur Seite und versuchen, die Schülerinnen und Schüler in dieser Phase ihres Lebens zu begleiten und gemeinsam herauszufinden, welchen Weg sie einschlagen können.
Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist jedoch einem stetigen Wechsel und Wandel unterworfen, weshalb es immer sinnvoll ist die Berufsberatung als die ‚'Experten`` mit in den Prozess einzubinden. Etliche Betriebe suchen noch für dieses Jahr die/den passende/n Auszubildende/n oder suchen bereits jetzt ihren beruflichen Nachwuchs für das kommende Jahr. Daher ist es nicht nur wichtig sich frühzeitig um eine Ausbildungsstelle für 2024 zu bemühen, sondern es besteht auch noch die Chance seinen Ausbildungsplatz für 2023 zu finden. Zahlreiche Ausbildungsstellen sind auch jetzt noch unbesetzt!
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Düren steht den Jugendlichen in allen Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung. Zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten wie beispielsweise Vermittlung von passenden Ausbildungsstellen, Informationen über Studiengänge, Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, zahlreiche Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf, finanzielle Hilfen sowie Hilfen während der Ausbildung werden durch die Berufsberatung angeboten. Dies natürlich vertraulich und kostenfrei.
Sandra Gorontzi, Teamleiterin der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Düren, erklärt: „Die Berufsberatung ist ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen zur dualen und schulischen Ausbildung sowie zu allen Studiengängen und bietet ein umfangreiches Paket an Hilfestellungen an. Von der Ausbildungsbörse auf in die Berufswelt!"
Die Berufsberatung ist erreichbar unter der Telefonnummer 02421/124222 oder per Mail unter Aachen-Dueren.151-BBvE@arbeitsagentur.de.

Fördermöglichkeiten für Jugendliche nutzen - Das „Rundum-Sorglos-Paket" der Berufsberatung:

Einzelberatung + Vermittlung von Ausbildungsstellen: In der Einzelberatung besprechen die Berufsberaterinnen und -berater mit den Teenagern die individuellen Wünsche und beantworten direkt die dazugehörigen Fragen. Die Berufsberaterinnen und -berater gehen gezielt auf die Interessen, Neigungen und Fähigkeiten der Jugendlichen ein und geben den ihnen eine Einschätzung zu den Realisierungschancen der ausgewählten Berufswünsche. Sie können den Berufswünschen der Schülerinnen und Schüler vergleichbare Berufe als Alternativen vorstellen. So erhöhen sich die Chancen eine Ausbildungsstelle zu finden um ein Vielfaches!
Wichtig ist auch: Beim Beratungstermin können sehr gerne die Eltern teilnehmen, dies geht auch telefonisch oder online. Sie sind die wichtigsten Ansprechpartner bei der Berufswahl und können im Beratungsgespräch hilfreich zur Seite stehen.

Fortsetzung auf Seite 16

Das Team der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aachen-Düren unterstützt die Jugendlichen bei allen Fragen rund um die Berufswahl.
Foto: Agentur für Arbeit

WVER
DAMIT LEBEN IM FLUSS BLEIBT.

JETZT BEWERBEN FÜR 2024!

Entdecke die Ausbildungsberufe des WVER für das Ausbildungsjahr 2024 und bringe deinen beruflichen Werdegang in Fluss.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)
Standort: Ausbildungszentrum auf der Kläranlage Soers

Mechatroniker/-in (m/w/d)
Standort: Ausbildungszentrum auf der Kläranlage Soers

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
Standort: Ausbildungszentrum auf der Kläranlage Soers

Verschaffe dir auf unserer Webseite **wver.de/stellenangebote/** einen Überblick über die einzelnen Ausbildungsangebote.
Wir freuen uns auf deine online Bewerbung!

Wir fördern die Chancengleichheit von Männern und Frauen und freuen uns über Bewerbungen von Frauen – gerade auch in den technischen Berufen. Bewerbungen schwer behinderter Menschen sind ebenfalls erwünscht.

Fortsetzung von Seite 15

Danach kommt direkt der zweite Schritt! Sind Berufswünsche gefunden, vermitteln die Berufsberaterinnen und -berater Ausbildungsstellen. Durch den engen Kontakt zu Arbeitgebern kann die Berufsberatung eine optimale Unterstützung bei der Ausbildungsstellensuche anbieten, da sie die Wünsche und Anforderungen der Arbeitgeber kennen und diese mit den von den Jugendlichen mitgebrachten Fähigkeiten und Interessen abgleichen können.

Weitere Angebote der Berufsberatung:

Berufsorientierung: Die Berufsberaterinnen und -berater nehmen an allen Schulen des Kreises Düren Berufsorientierungsveranstaltungen vor und führen die künftigen Arbeitnehmer an die anstehende Berufswahlentscheidung heran. In Sprechzeiten in den Schulen bieten sie eine schnelle und unbürokratische Informationsweitergabe an. Hier sind Eltern auch immer willkommen.

Elternveranstaltungen: Die Berufsberatung bietet Elternveranstaltungen zu verschiedenen Themen der Berufs- und Studienwahl in der Schule oder auch als Onlineformat an.

Fördermöglichkeiten: Die Agentur für Arbeit Aachen-Düren bietet verschiedene Fördermöglichkeiten für Jugendliche an:

Zum einen gibt es **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)**. Jugendliche, die eine weitere Unterstützung vor Aufnahme einer Ausbildung benötigen – z.B. schlechte Schulnoten oder fehlendem Schulabschluss – werden so für die Ausbildung fit gemacht. Außerdem bietet sie Unterstützung während der Ausbildung **Assistierte Ausbildung (AsA)** an. Dabei handelt es sich um eine kostenlose Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler, die Probleme in ihrer betrieblichen Ausbildung haben – egal ob schulischer oder praktischer Natur. Darüber hinaus kann eine sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung angeboten werden. Die **Einstiegsqualifizierung (EQ)** ist ein gefördertes Praktikum in einem Betrieb mit zusätzlichem Besuch der Fachklasse des betreffenden Ausbildungsberufes. Ziel ist es, dass die Jugendlichen, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Fördermaßnahme erfüllen, nach dem Praktikum im Praktikumsbetrieb eine Ausbildung beginnen.

Die Berufsberatung ist erreichbar: Tel. 02421/124222 oder Mail: Aachen-Dueren.151-BBvE@arbeitsagentur.de.

Wie geht's weiter nach der Schule? Die Berufsberatung der Arbeitsagentur hilft bei der Jobwahl. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

KREIS DÜREN SEEN & ENTDECKEN

Deine Vorteile bei uns: geregelte Arbeitszeiten, die flexibel gestaltet werden können | die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf | vielfältige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements | Strategie "Digitale Verwaltung 2025" – E-Akte | moderner Fuhrpark mit Elektro- und Wasserstofffahrzeugen sowie E-Rädern | grds. die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mobilen Arbeit | eine Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse | verschiedene Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Kreis Düren | Vollzeit / Teilzeit | drei Jahre | 1.405,68 € | 01.09.2024

Duales Studium Bachelor of Laws (m/w/d), Beamtenlaufbahn

Theorie: Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt
Praxis: Kreis Düren, fünf verschiedene Fachämter z.B. Rechts- und Ordnungsamt, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Umweltamt oder Amt für Kinder, Jugend und Familie u.v.m.; Möglichkeit eines Teilzeitstudiums für Mütter oder Väter
Einstellungsvoraussetzungen: u.a. Abitur oder volle Fachhochschulreife

Kreis Düren | Vollzeit | drei Jahre | 1.405,68 € | 01.09.2024

Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d), Beamtenlaufbahn

Theorie: Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Praxis: Kreis Düren, fünf verschiedene Fachämter z.B. Kämmerei, Kreispolizeibehörde, job-com oder Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung u.v.m.
Einstellungsvoraussetzungen: u.a. Abitur oder volle Fachhochschulreife

Kreis Düren | Vollzeit | zwei Jahre | 1.349,78 € | 01.08.2024

Kreissekretäranwärterin/Kreissekretäranwärter (m/w/d), Beamtenlaufbahn

Theorie: Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen
Praxis: Kreis Düren, fünf verschiedene Fachämter z.B. Straßenverkehrsamt, Kämmerei, Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben, Amt für Schule und Bildung, Amt für Bevölkerungsschutz u.v.m.
Einstellungsvoraussetzungen: u.a. mindestens Fachoberschulreife

Kreis Düren | Vollzeit / Teilzeit | drei Jahre | 1.068,26 € 1. Jahr | 01.08.2024

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Theorie: Berufskolleg Kaufmännische Schulen Kreis Düren
Praxis: Kreis Düren, fünf verschiedene Fachämter z.B. Straßenverkehrsamt, Kämmerei, Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben, Amt für Integration und Ausländerangelegenheiten, Sozialamt u.v.m.; Möglichkeit einer Teilzeitausbildung (mind. 30 Stunden/Woche) für Mütter oder Väter
Einstellungsvoraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

WIR SEEN & ENTDECKEN NACHWUCHSKRÄFTE! SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Wir freuen uns auf Dich!

Noch Fragen?
Dann ruf einfach an oder sende eine E-Mail!
E-Mail ausbildung@kreis-dueren.de
Nicole Sutter, Tel.: 02421/22-10 11 100
Tamara Dohmen, Tel.: 02421/22-10 11 112

BEWERBUNGSFRIST 25.06.2023
über unser Bewerberportal www.kreis-dueren.de/karriere

Impressum

Ausbildungsbörse

Verlag:
Medienhaus Aachen GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Geschäftsführer:
Andreas Müller

Redaktion:
Thomas Thelen
Chief Content Officer
Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.
§ 8 Abs. 2 Landespressegesetz NRW

Anzeigen:
Jürgen Carduck
Leiter Werbemarkt
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.
§ 8 Abs. 2 Landespressegesetz NRW

Druck:
Euregio Druck GmbH
Dresdener Straße 3
52068 Aachen

Ein Produkt aus dem Medienhaus Aachen